

[18837.] Von einem im Verlags- und Sortimentsbuchhandel, sowie dem Buchdruckereigenschaft gründlich erfahrenen Manne in gesezten Jahren, der namhaften Geschäften bereits vorgestanden hat, wird eine ähnliche Stellung in Bayern oder Oesterreich, mit deren Landesverhältnissen derselbe bekannt, gesucht. — Der Eintritt kann je nach Erforderniß stattfinden. Gef. Offerten unter C. Nr. 4. durch die Exped. d. Bl.

[18838.] Ein Gehilfe, Pole, der deutschen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, auch in der Buchführung vollkommen bewandert, sucht eine passende Stellung, wenn möglich in einer deutsch-polinischen Buchhandlung.

Näheres erteilen die Herren N. Kamiński & Co. in Posen.

[18839.] Ein junger militärfreier Mann, mit guten Zeugnissen versehen, welcher seine Lehre in einer großen süddeutschen Universitätsstadt bestanden und gegenwärtig in einer großen Seestadt Norddeutschlands conditionirt, sucht bis 1. December eine Stelle in einer größeren Stadt Süddeutschlands.

Gef. Offerten unter M. E. nimmt Herr C. Zieger in Leipzig entgegen.

[18840.] Ein in Preußen geprüfter Buchhändler, 30 Jahre alt, der als Geschäftsführer im Verlag wie im Sortiment fungirte, sucht zum sofortigen Antritt eine andere passende Stellung von Dauer. Herr Fr. Volkmar in Leipzig hat die Güte, gefällige Offerten unter Chiffre J. B. Nr. 18. entgegen zu nehmen, so wie weitere Auskunft zu erteilen.

[18841.] Ein junger Mann, der im Geschäft seines Vaters seine Lehrzeit bestanden hat und 1½ Jahr in einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung im Rheinlande thätig war, sucht eine ähnliche Stelle.

Da derselbe auch die Buchdruckerei erlernte, sowie im Correcturenlesen erfahren und in der Zeitungs- (Localblatts-) Expedition gearbeitet hat, überhaupt an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, so würde selbem auch ein solcher Platz angenehm sein.

Derselbe wird von seinem Prinzipal aufs beste empfohlen, besitzt Sprachkenntnisse und eine gefällige Handschrift. Eintritt kann sogleich geschehen.

Anträge werden unter der Chiffre M. S. weiterbefördert durch

U. Wienbrack in Leipzig.

[18842.] Der Sohn eines Gymnasial-Oberlehrers (Primaner), ein netter, freundlicher junger Mensch, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung einzutreten. Streng und moralisch erzogen, kann ich denselben jedem der Herren Kollegen empfehlen. Billige Bedingungen vorausgesetzt, bitte ich um Offerten.
Geobschütz. **Rudolph Baner.**

Vermischte Anzeigen.

[18843.] Ein vielseitig und gründlich gebildeter Schriftsteller, der besonders auf dem Gebiete humoristischer Darstellung namhaftes leistete, wünscht die Redaction des belletristischen Theiles einer Zeitung zu übernehmen. Adressen unter R. S. gef. an Mitscher & Rdstell in Berlin zu senden.

Verlags-Verkauf.

[18844.]

Ich beabsichtige den Verkauf nachstehender, mit meinem anderweitigen Verlage nicht harmonirender populär-juridischer Werke in deren Gesamtvorräthen nebst Verlagsrecht, und erbitte Gebote auf einzelne oder alle Artikel. Meinerseits ist mit den in größerer Anzahl vertretenen noch in keiner Weise manipulirt worden, daher bei geeigneter Bekanntmachung und namentlich unter Ermäßigung der Ladenpreise ohne Zweifel gute Resultate zu erwarten stehen.

1. **Elßner, A. F.**, Dr. jur., die Lehre von der Befriedigung der Gläubiger durch das Zwangsverfahren nach preussischem Recht. 20 Sg. — Borrath ca. 780 Ex.
2. **Michel, C. S.**, Kreisger.-Secret., der praktische Bote, Executor und Gefängnißbeamte. Handbuch für preussische Justiz-Unterbeamte. 22½ Sg. — Borrath 13 Ex. (Neue Auflage nöthig.)
3. **Michel, C. S.**, Handbuch des Gefängniß- und Strafvollstreckungs-Wesens bei den Gerichten in Preußen, für Richter, Subalternbeamte und Gefängniß-Inspektoren. 2. Auflage. 1 1/2. — Borrath ca. 460 Ex.
4. **Michel, C. S.**, Nachtrag zur 1. Auflage des vorstehenden Werkes. 6 Sg. — Borrath ca. 300 Ex.
5. **Michel, C. S.**, Nachtrag zur amtlichen Ausgabe des Gesetzes betreffend den Anfaß und die Erhebung der Gerichtskosten. 10 Sg. — Borrath 16 Ex. (Neue Auflage nöthig.)
6. **Mührer, Dr. jur.**, Repetitorium des Preussischen Strafprozesses. 2. Auflage. 24 Sg. — Borrath ca. 550 Ex.
7. **Neumann, Domainen-Rentmeister**, die Mieths- und Dienst-Verhältnisse der ländlichen Wirthschaftsbeamten und Arbeiter aller Art. Praktischer Leitfaden für Gutsbesitzer, Gutsverwalter, Wirthschafts- und Polizeibeamte und ländliche Ortsvorsteher. Dargestellt auf Grund der darüber bestehenden Gesetze etc. 2. Auflage. 22½ Sg. — Borrath ca. 350 Ex.
8. **Preußens Gesetzgebung seit 1806.** Vollständiges Register der amtlichen Gesetz-Sammlung im System der Materien. (Bearbeitet von L. Eggert.) 1 1/2 25 Sg. — Borrath ca. 820 Ex.
9. **Troedel, A.**, Kreisger.-Bureau-Assist., der Justiz-Bureau-Dienst. Systematische Zusammenstellung der den Justiz-Dienst regelnden Vorschriften. 1 1/2 25 Sg. — Borrath ca. 880 Ex.

Die Acquisition vorstehenden Verleges ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen und bei der Erweiterung des preuß. Staats eine günstige. Meine Forderung stelle ich mäßig

und es kann die Zahlung des Kaufgeldes bei genügender Sicherheit in mehreren Raten erfolgen.

Theobald Grieben in Berlin.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[18845.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

(Libreria alla Fenice.)

C. Muquardt in Brüssel

[18846.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Italienische Literatur.

[18847.]

Zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich Sendungen nach Leipzig.

Turin u. Florenz.

Hermann Loescher.

Belgisches Sortiment

[18848.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Daheim. — Kriegsquartal.

[18849.]

Unser Kriegsquartal ist bereits vollständig vergriffen, so daß wir kaum noch einige Exemplare fest ausliefern können. Wir müssen deshalb wiederum eine Bitte um Rücksendung unverkauft gebliebener Exemplare an unsere Herren Kollegen richten. Das 1. Quartal des 2. Jahrgangs ist, wie bereits angezeigt, ebenfalls vergriffen, dasselbe kann also nur noch im completen Jahrgange fest geliefert werden, so lange der immer mehr zusammenschmelzende Borrath reicht. Für den 3. Jahrgang haben wir uns durch starke Erhöhung der Auflage vorsehen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

Keine Nova unverlangt.

[18850.]

Das Eintreffen so mancher für mich gänzlich unbrauchbarer Novitäten und der hierdurch entstehende Zeit- und Spesenverlust veranlassen mich, von nun an meinen Bedarf an Novis selbst zu wählen. Unverlangte Zusendungen müßte daher bedauern künftig unter Portonachnahme zurückgehen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Rürnberg, 1. October 1866.

Aug. Neßnagel.